

Mai 2018



Dr. Hendrik Leber
Fondsberater
ACATIS Investment GmbH



Wertentwicklung per 31.05.2018

Rücknahmepreis (31.05.2018): EUR 151,44 (A-Anteile), EUR 157,14 (G-Anteile)

lfd. Jahr	A-Anteile	G-Anteile
31.05.2017 — 31.05.2018	2,0%	2,3%
31.05.2016 — 31.05.2017	2,5%	3,3%
31.05.2015 — 31.05.2016	15,9%	16,6%
31.05.2014 — 31.05.2015	-11,3%	-10,5%
31.05.2013 — 31.05.2014	35,2%	36,1%
31.05.2013 — 31.05.2014	6,5%	7,3%
seit Auflage (kumuliert)	45,9%	57,4%
seit Auflage (Ø pro Jahr)	3,3%	3,9%

Wertentwicklung gemäß BVI-Methode. Keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse!

Weitere Informationen

PRIMA Fonds Service GmbH
Borsigstr. 18
65205 Wiesbaden
Hotline: 0800 66 40 40 4 (aus Deutschland)
Tel.: +49 (0)6122 58 70 52
Fax: +49 (0)6122 58 70 77
E-Mail: info@primafonds.com
www.primafonds.com



Marktkommentar

Die US-Notenbank FED nähert sich ihrem Ziel der Vollbeschäftigung. Die Arbeitslosenquote in den USA sank im Mai auf 3,8% und damit auf das niedrigste Niveau seit 18 Jahren. Im Juni wird die Erhöhung des Leitzinses auf 1,75-2,0% erwartet, um eine Überhitzung der Wirtschaft zu verhindern. Die US-Industrie hat trotz eines drohenden Handelskrieges mit China und Europa sowie dem politischen Hin- und Her mit Nordkorea im Mai unerwartet an Fahrt aufgenommen. Der Dow Jones legte um 1,0% zu.

In Europa sorgte das politische Chaos in Italien für Volatilität an den europäischen Aktienmärkten und fachte die Diskussion um den Austritt Italiens aus der Währungsunion an. Der EuroStoxx50 verlor 3,7%. Die Inflationsrate in Deutschland zog hauptsächlich wegen steigender Preise für Energie und Pauschalreisen um 2,2% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum an. Die anziehende Inflation in der Euro-Zone gibt der EZB Spielraum, um mittelfristig die Zinswende einzuleiten und das Volumen ihrer Wertpapierkäufe herunterzufahren.

Portfoliobericht

Der **PRIMA - Global Challenges** stieg im Mai um 5,4% und schlug die Benchmark MSCI Welt EUR um 1,6%. Der Dax beendete den Monat nahezu unverändert.

Zu den Gewinnern im Fonds im Mai gehörten *Advanced Micro Devices* (+29,6%), *Rockwool* (+20,1%) und *Coloplast* (+17,8%). Das dänische Unternehmen Rockwool ist einer der führenden Hersteller von Gebäudedämmung und technischer Wärmedämmung in West- und Osteuropa, Russland, Asien und Nordamerika. Steinwollgedämmung wird immer häufiger als bevorzugte Brandschutz-, Schallschutz- und energieeffiziente Dämmung in verschiedenen Regionen eingesetzt. Der weltweite Umsatz mit Steinwolle-Isolierungen wird voraussichtlich in den nächsten fünf Jahren um etwa 8% pro Jahr wachsen. Das Unternehmen erhöhte zu Beginn des Monats die Prognose für die EBIT-Marge für das laufende Geschäftsjahr auf 13%.

Die schlechtesten Werte im Fonds waren im Mai *SNAM* (-10,0%), *Hain Celestial* (-9,7%) und *Xerox* (-4,2%). Die amerikanische Hain Celestial Group stellt biologische und vegetarische Lebensmittel her, die sie über Supermärkte und Vertriebsgesellschaften wie United Natural Foods und Walmart vertreibt. 99% der Produkte des Unternehmens sind ohne Gentechnik. Hain Celestial generiert 65% des Umsatzes im Bereich des Lebensmittelverkaufs. Anfang Mai veröffentlichte das Unternehmen negative Geschäftsergebnisse für das dritte Quartal 2018. Als Gründe für den Rückgang des Betriebsergebnisses auf 29,3 Mio. USD im dritten Quartal 2018 werden die anhaltenden Restrukturierungen und die Anpassungen für geplante Verkäufe angeführt.

Auf Länderebene gehörten im Mai die Niederlande (+12,7%), Kanada (+12,6%) und die USA (+11,2%) zu den Gewinnern. Bei den Sektoren lag der Bereich Gesundheitswesen (+14,2%) vor den Bereichen Industrie (+9,4%) und IT (+9,0%).

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar. Dies ist insbesondere keine auf die individuellen Verhältnisse eines Kunden abgestimmte Handlungsempfehlung und ersetzt keine darauf abgestimmte Beratung. Vergangenheitsbezogene Daten sind kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bieten keine Garantie für einen Erfolg in der Zukunft. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage des Verkaufsprospektes mit den Vertragsbedingungen getroffen werden, ergänzt durch die jeweils aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage eines Kaufs dar. Angaben zu Chancen, Risiken sowie den Gebühren entnehmen Sie bitte dem letztgültigen Verkaufsprospekt. Die vorgenannten Unterlagen sowie die wesentlichen Anlegerinformationen in deutscher Sprache erhalten Sie in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der IPConcept (Luxemburg) S.A., der Depotbank sowie bei den Zahlstellen. Zahlstelle in Österreich ist die Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien.